

Nadine Trefzer – Sopran

Anna-Maria Koch – Querflöte

Thomas Schäfer – Piano

Kammerchor Recklinghausen e.V.

Claudius Stevens – Leitung



Sonntag, 5. Juli 2026, 17 Uhr – St. Elisabeth, Recklinghausen

Liebe Musikfreunde,

herzlich willkommen zu unserem Sommerkonzert mit dem Thema „Vom Glück des Sommers“!

Es ist uns eine Freude, Sie auf eine vergnüglich-musikalische Reise mitzunehmen, die Sie durch die Klänge verschiedenster Kulturkreise führt. In diesen Melodien spiegelt sich die wunderbare und unbeschwerte Zeit des Sommers wider, betrachtet aus den vielfältigen Perspektiven, die unsere Kulturen zu bieten haben.

In dieser ganz besonderen Aufführung erwarten Sie mitreißende britische und irische Weisen, vertraute Volkslieder aus Deutschland und Österreich sowie die zauberhaften Melodien aus dem Norden Europas. Abgerundet wird dieses musikalische Erlebnis durch die facettenreichen „Sounds of America“.

Wir sind besonders glücklich, dass in diesem Konzert auch der Pianist Thomas Schäfer, die Sopranistin Nadine Trefzer und unsere Flötistin Anna-Maria Koch mitwirken. Ihre musikalischen Beiträge werden das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde St. Elisabeth, die uns erneut das wunderbare Ambiente ihrer Kirche zur Verfügung stellt. Wir sind dankbar, an diesem besonderen Ort zu musizieren, der die Klänge unserer Darbietungen so wunderbar zur Geltung bringt.

Musik hat die magische Fähigkeit, Herzen zu verbinden und Freude zu schenken. An diesem besonderen Abend möchten wir mit Ihnen dieses Glück teilen. Lassen Sie sich von den Melodien mitreißen und genießen Sie die kulturelle Vielfalt, die uns alle miteinander verbindet.

Vielen Dank, dass Sie heute hier sind – Ihre Freude am Zuhören ist unsere größte Motivation.

Herzlichst, Claudius Stevens

Programm

- *Einzug des Chores*

Bruremarsj fra Østerdalen

Hochzeitsmusik aus Norwegen

- *Britische und Irische Weisen*

For the Beauty of the Earth

Philip Stopford

Morning has Broken

Philip Stopford

Danny Boy

S.: Joseph Flummerfelt

The Dance

Edward Elgar

Sopran / Klavier

Skye Boat Song

Anne Camobell MacLeod

Down by th salley gardens

irisches Volkslied

- *Volkslieder aus Deutschland und Österreich*

Kuckuck

S.: Peter Schindler

O du stille Zeit

S.: Simon Wawer

Es geht ein dunkle Wolk herein

S.: Burkhard Kinzler

Es klappert die Mühle

S.: Ralph Hoffmann

Sopran / Klavier

Mondnacht

Robert Schumann

- *Northern Lights - Klänge aus Skandinavien*

Sommarpsalm	Waldemar Åhlén
Och jungfrun hon går i ringen	Arr.: Hugo Alfvén
Northern Lights	Ola Gjeilo

Sopran / Klavier

Solveigs Lied	Edvard Grieg
Lenas Song	Stefan Nilsson

Pause

- *Sounds of America I*

The Teddy Bears' Picnic	John Walter Bratton
The Lake	Jay Althouse
Lightning	Greg Gilpin

Sopran / Klavier

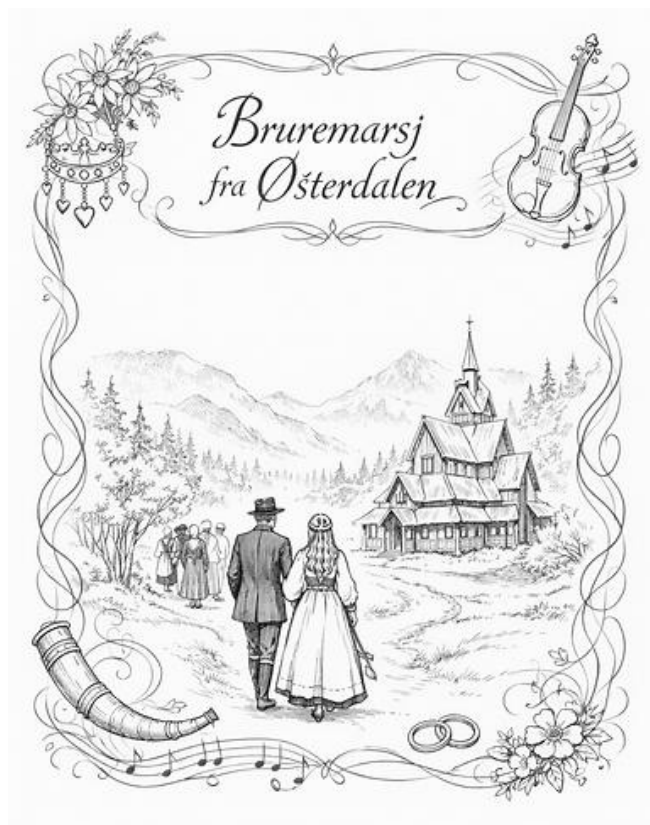
Tonight	Leonard Bernstein
I got rhythm	Leonard Bernstein

- *Sounds of America II*

Amazing Grace	Arr.: Ēriks Ešenvalds
Summertime	Arr.: Mark Hayes
Tequila Samba	Guy Turner

Die einzelnen Werke

Bruremarsj fra Østerdalen

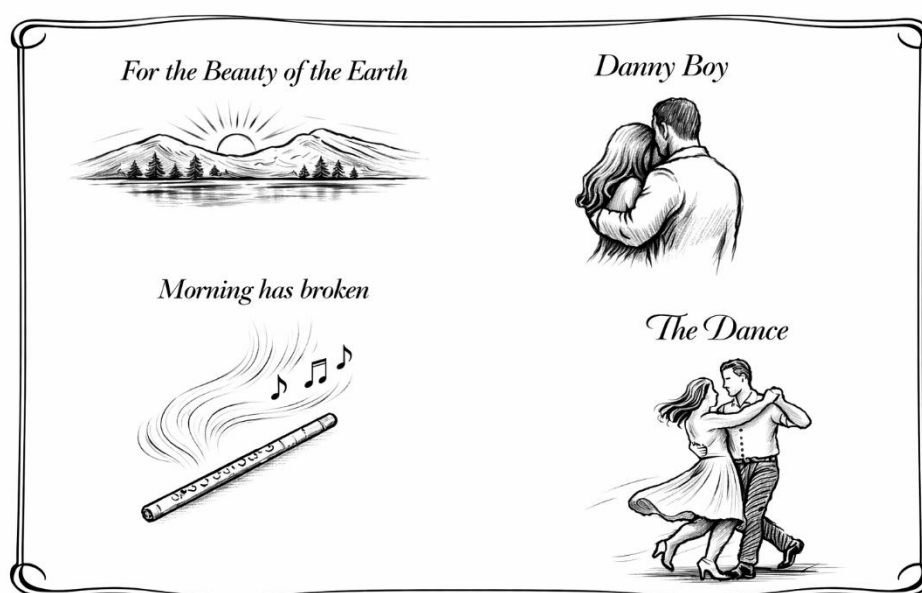


Der „Bruremarsj fra Østerdalen“ ist ein traditioneller norwegischer Hochzeitsmarsch aus der Region Østerdalen.

Solche Bruremarsjer begleiteten über Jahrhunderte den feierlichen Weg der Hochzeitsgesellschaft zur Kirche und gehören zu den charakteristischsten Formen norwegischer Volksmusik.

Britische und Irische Weisen

Die ausgewählten Werke dieses Konzertabschnitts spannen einen Bogen von inniger Dankbarkeit über zarte Morgenstimmung bis hin zu irischer Sehnsucht und bayerischer Lebensfreude.



For the Beauty of the Earth lässt das klassische englische Danklied in warmen, sich weit öffnenden Chorklängen erblühen. Die Musik wächst aus schlichter Einstimmigkeit zu leuchtender Mehrstimmigkeit und zeichnet ein Bild von Staunen, Dankbarkeit und stiller Freude an der Schöpfung.

Auch in dem Arrangement von *Morning has broken* entfaltet sich ein sanft strahlender Klang. Die vertraute gälische Melodie wird von schwebenden Harmonien getragen, durchzogen von einer hellen Flötenlinie, die die Atmosphäre eines erwachenden Morgens einfängt.

Mit *Danny Boy* erklingt eine der berühmtesten Balladen der irischen Tradition. Die weit ausschwingende Melodie des „Londonderry Air“ verbindet sich mit Worten von Abschied, Sehnsucht und beständiger Liebe. Das Lied ist zu einem Symbol irischer Identität geworden – berührend in seiner Mischung aus Melancholie und Trost.

Edward Elgars *The Dance* schließlich eröffnet seinen Zyklus *From the Bavarian Highlands* mit lebhafter Heiterkeit. Inspiriert von Eindrücken eines Aufenthalts in Oberbayern, zeichnet das Stück ein musikalisches Bild von Tanz, Geselligkeit und unbeschwerter Lebensfreude – britische Chorkultur mit bayerischem Schwung.

Sopran / Klavier

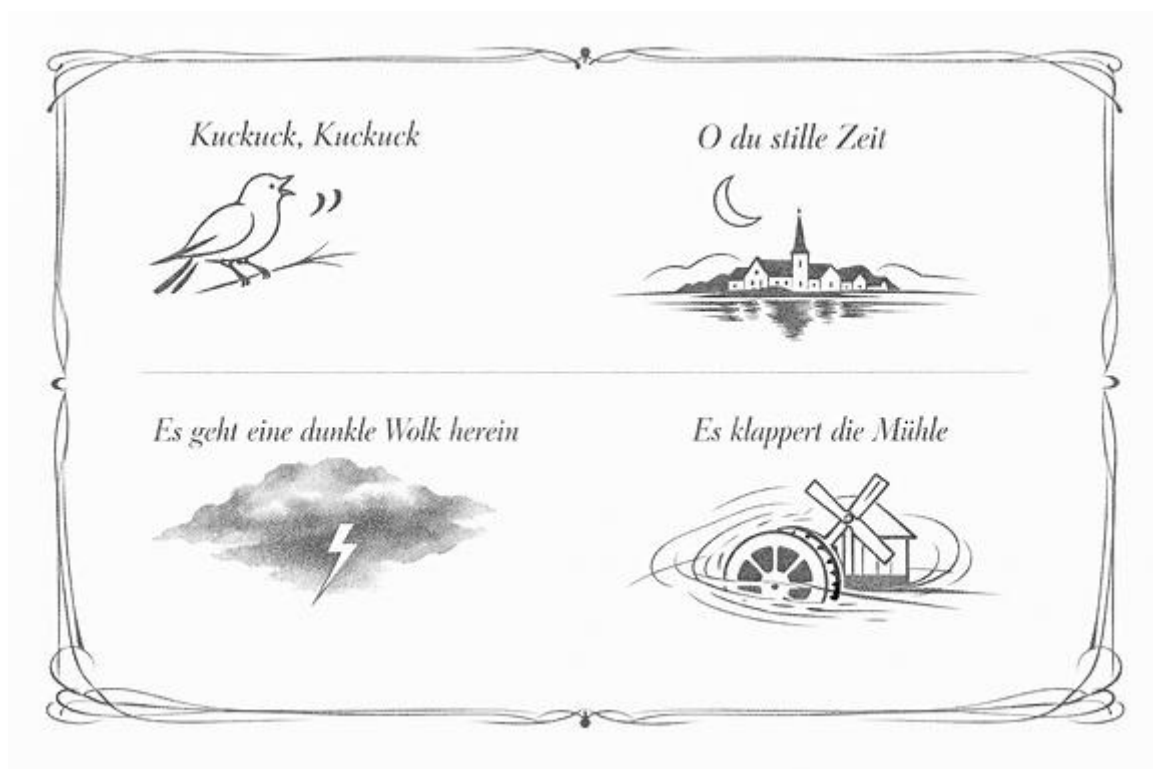
Skye Boat Song – Anne Campbell MacLeod

Down by the salley gardens – irisches Volkslied



Lieder aus Deutschland und Österreich

Ein Reigen deutscher Volkslieder entfaltet hier ein kleines Panorama der Jahreszeiten, Stimmungen und Lebensbilder – vom ersten Ruf des Frühlings bis zum rhythmischen Klappern der Mühle.



Kuckuck, Kuckuck steigt leichtfüßig in den Wald: Der lebendige Chorsatz lässt den Frühlingsruf hüpfen, klar, verspielt und mit einem Augenzwinkern.

In ***O du stille Zeit*** senkt sich Abendruhe über die Landschaft. Joseph von Eichendorffs Worte und Cesar Bresgens Melodie formen ein Bild zarter Heimkehr – ein Lied wie ein leiser Atemzug, der den Tag behutsam beschließt.

Es geht eine dunkle Wolk herein führt in ältere Tiefen: ein archaischer Klang, getragen von dorischer Schlichtheit, in dem Abschied, Ungewissheit und stille Trauer wie ein fernes Gewitter am Horizont stehen.

Zum Schluss wirbelt *Es klappert die Mühle* mit frischer Energie durch den Raum. Der Satz lässt das „Klipp klapp“ lebendig tanzen – ein transparentes, rhythmisch federndes Klangbild, das Tradition und Leichtigkeit vereint.

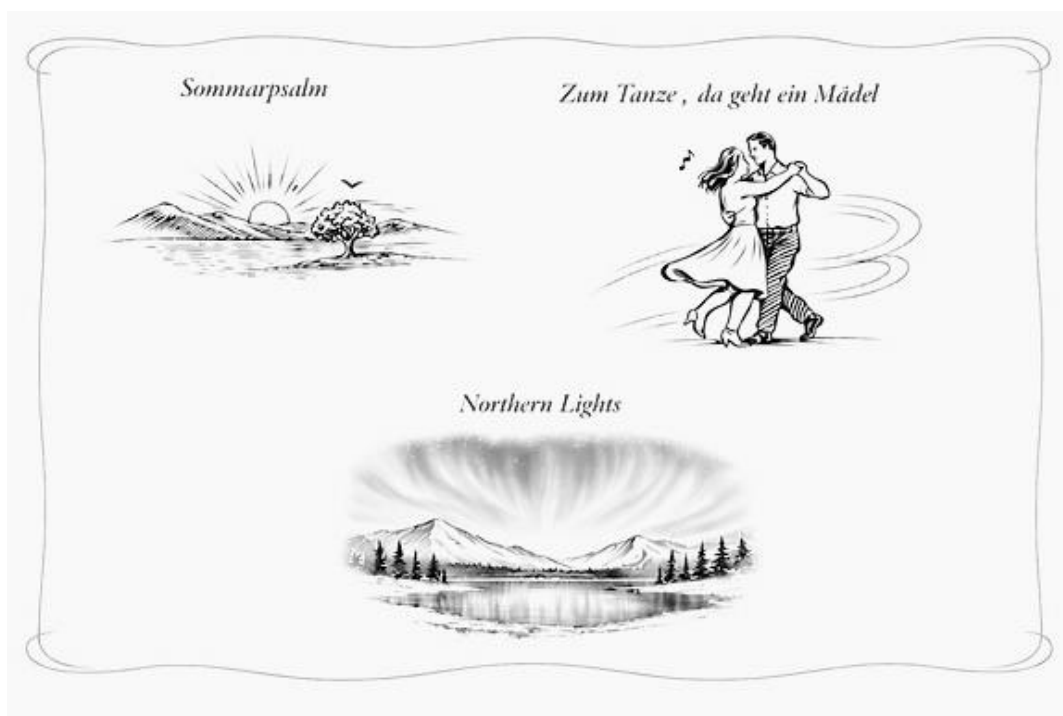
Sopran / Klavier

Mondnacht – Robert Schumann



Klänge aus Skandinavien

Ein nordischer Sommerbogen spannt sich über diese drei Stücke – von warmem Licht über tanzende Leichtigkeit bis hin zu himmlischem Leuchten.



Sommarpsalm öffnet mit einem weiten Atemzug den Sommer: Die Melodie trägt das Erwachen der Natur in sanften Linien, voller Wärme, Klarheit und stiller Dankbarkeit. Ein Lied wie ein heller, nordischer Morgen.

In *Zum Tanze, da geht ein Mädel* wird die Stimmung lebendig. Das alte Reigenlied blüht farbig auf – ein heiteres Bild vom Tanz, vom Werben und vom spielerischen Schwung eines Sommerabends.

Mit *Northern Lights* schließlich geht der Blick in die Höhe: Ola Gjeilos Musik schimmert wie die Aurora (Polarlicht) – klare Harmonien, aufsteigende Linien, ein Aufleuchten, das Staunen und Sehnsucht zugleich in sich trägt. Ein stiller, überirdischer Moment im winterlichen Himmel.

Sopran / Klavier

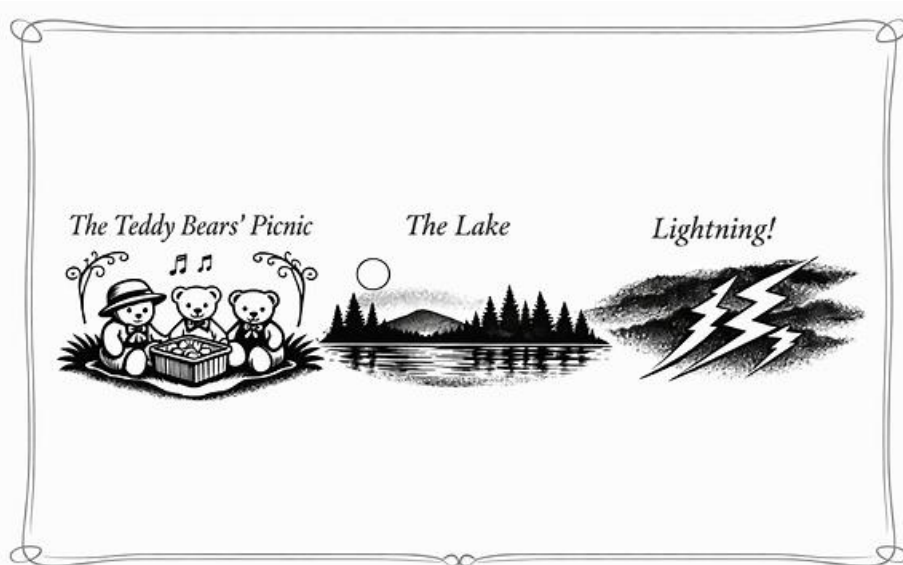
Solveigs Lied – Edvard Grieg

Lenas Song – Stefan Nilsson



Sounds of America

Ein zweiteiliger Klangbogen durch amerikanische Fantasie, Spannung, Spiritualität und Humor – jedes Stück ein eigenes Miniaturbild.



The Teddy Bears' Picnic eröffnet mit einem Augenzwinkern: Brattons Melodie tanzt leichtfüßig durch den Wald, wo Bären heimlich ihr Picknick feiern. Ein Hauch Märchen, ein Hauch Nostalgie – ein fröhliches Bild in musikalischen Farben.

In ***The Lake*** wird die Stimmung geheimnisvoll. Jay Althouse lässt Edgar Allan Poes düsteren See in schwebenden Harmonien aufsteigen – ein Ort zwischen Schönheit und Schauder, wo das Wasser wie ein dunkler Spiegel wirkt.

Lightning! bricht wie ein Sommersturm herein: rhythmisch zuckend, voller Energie, mit Klavierblitzen und Stimmen, die wie elektrische Funken durch die Luft springen. Eine kleine Szene aus Licht und Spannung.

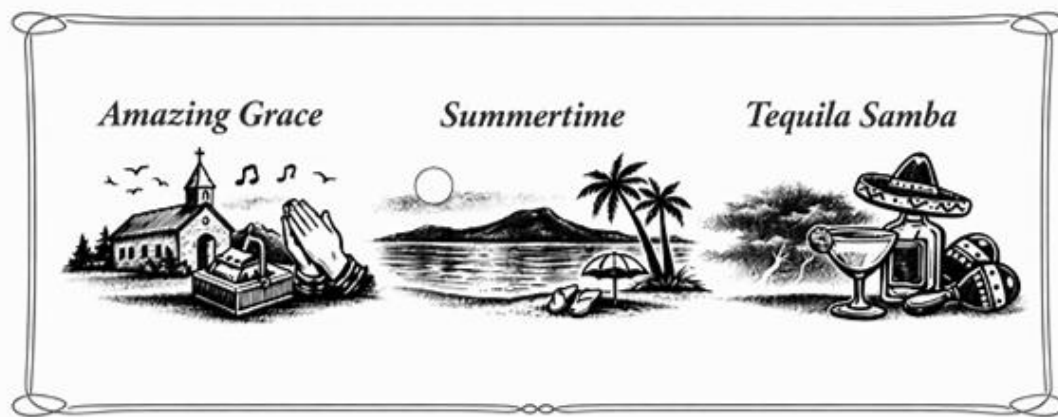
~ ~ ~

Sopran / Klavier

Tonight – Leonard Bernstein

I got rhythm – Leonard Bernstein

~ ~ ~



Amazing Grace führt in eine weite, leuchtende Klangwelt. Die vertraute Melodie wandert in immer neuen Farben durch den Chor – meditativ, warm und tief bewegend, wie ein inneres Aufstrahlen.

Summertime entfaltet sich in Blues-Schimmer, großen Bögen, einem Klavier, das trägt und glüht. Ein ikonischer Song, neu gefasst in reichem, dramatischem Chorklang.

Zum Schluss wirbelt *Tequila Samba* mit heiterem Schwung durch den Raum. Das Stück verbindet Samba-Rhythmus, Humor und erzählerische Leichtigkeit zu einem spritzigen Finale – ein musikalisches Lächeln mit Tanzlust.

Unsere Gäste

Nadine Trefzer studierte an der Folkwang Hochschule in Essen, wo sie 2005 ihr Examen und 2007 ihr Konzertexamen mit Auszeichnung machte. Von 2005 bis 2006 war sie freie Mitarbeiterin des WDR-Rundfunkchores und ab 2006 Mitglied des Hauschores des Musiktheaters im Revier. Seit 2010 ist sie als freiberufliche Sängerin sowohl im klassischen Konzert- und Oratorienbereich als auch im Pop - und Musicalbereich tätig. Neben ihrer Konzerttätigkeit widmet sich Nadine Trefzer mit großer Leidenschaft der Gesangspädagogik. Sie betreut Chöre und Privatschüler und hat einen Lehrauftrag für Gesang an der Universität Koblenz-Landau.

Thomas Schäfer, Pianist und Lehrbeauftragter für Klavier an der Folkwang Universität der Künste Essen, ist schon seit vielen Jahren ein treuer Begleiter des Chores. Seit 1996, als der Chor noch als *Madrigalchor Recklinghausen* auftrat, hat er bis heute insgesamt 13mal den Chor unterstützt und das Publikum mit seinem Klavierspiel begeistert.

Ein herzliches Dankeschön an Sie,
verehrte Konzertbesucher,
für Ihren Besuch.

Gerne verweisen wir schon heute auf unser nächstes Konzert,
das am *6. Dezember* in der Christuskirche stattfindet
und unter dem Thema „Auf dem Weg zur Weihnacht“ steht.

Das „Wachet auf, ruft uns die Stimme“
von Johann Christoph Bach
und das „Christmas Oratorio“ von Bob Chilcott
stehen auf dem Programm.

Wenn Sie Lust haben, als Sängerin oder Sänger an diesem
Konzert teilzunehmen, dann kommen Sie bitte zu den
Chorproben: Erfahrene Sängerinnen und besonders Sänger
sind immer herzlich willkommen.

Ausführliche Informationen über den Chor finden Sie im
Internet unter

www.kammerchor-recklinghausen.de

KULTUR
KOMMT



Impressum

Herausgeber: Kammerchor Recklinghausen e. V.

www.kammerchor-recklinghausen.de

Redaktion Programmheft: Michael Mebus

Die Grafiken sind mit Unterstützung von KI (Microsoft Copilot) entstanden.